

Die Mitgliederzeitschrift der
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG



**Oster-
veranstaltung
für Kinder**

Seite 4



**Vertreter-
versammlung
2011**

Seite 6



**Ärmel hoch
und los gehts –
Wohnung zum
Selbstgestalten**

Seite 12



**Keine
analoge SAT-
Abschaltung**

Seite 14



aktuelle Wohnungs- angebote

Inhalt

Aktuelle Angebote 2

Vorwort 3

Rückblick

Fotoimpressionen Mitgliederveranstaltungen 4

Wir über uns

Abschluss der Vertreterwahl 2011 5

Die neuen gewählten Vertreter der ZWG eG
der Wahlperiode 2011–2015 5

Vertreterversammlung 2011 6

Baureport 7

Unsere Jubilare des 3. Quartals 2011 8

vorgestellt: Familie Glatzel, von der
Völkerfreundschaft nach Zeitz-Ost 9

Umfrage: So beurteilten Sie unsere
Mieterzeitung 9

aktuell

Stadtumbauvertrag 10

ZWG-Veranstaltungskalender

2. Halbjahr 2011 11

Ärmel hoch und los gehts – tolle Wohnung
zum Selbstgestalten 12

Tipps & Hinweise

Dienstleistungen der AWO 13

Unsere ServiceCard-Partner:

Die Sonnen-Apotheke 14

Keine analoge SAT-Abschaltung 14

Mein Lieblingsrezept 15



... ein Leben lang!

A.-Magdalena-Bach-Straße 19
in Zeitz:

2-Raum-Wohnung mit Balkon



Barrierearm wohnen!



Parterre
Wohnfläche ca. 50 m²

Grundnutzungsgebühr:
235,00 Euro
(zzgl. Nebenkosten)

Zeitzer WG eG macht Wohnen schöner!

Wohnen im familien- freundlichen Umfeld – mit Kinderbonus* sparen!

Warschauer Straße 5
in Zeitz: **3-Raum-Wohnung**



3. Etage links
Wohnfläche: ca. 58 m²

Grundnutzungsgebühr:
295,00 Euro
(zzgl. Nebenkosten)

Wohnen im Grünen mit Garten

Leipziger Straße 10
in Reuden mit Garten:

3-Raum-Wohnung mit Ihren Ausstattungs-wünschen

Parterre
Wohnfläche: ca. 60 m²

Grundnutzungsgebühr:
265,00 Euro
(zzgl. Nebenkosten)



* **Kinderbonus:** Ihr Kind ist unter
12 Jahre? – Wir schenken Ihnen die
Grundnutzungsgebühr für das Kinder-
zimmer! (für die Dauer von 2 Jahren)

Vorwort

... ein lebenswertes
und somit schönes
Wohnumfeld ...

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,

Zeitz ist eine grüne und zum Großteil auch schöne Stadt, in der viele von uns gern leben. Andere wiederum werden jetzt laut gelacht haben. Aber wieso? Viele haben Familie, Bekannte und Freunde hier. Gerade das zeichnet doch ein lebenswertes und somit schönes Wohnumfeld aus. Aber auch Schlosspark, Schwanenteich und Tiergarten sind sichtbare Merkmale für die angenehmen Seiten der Stadt. Sicher gibt es verschiedene Dinge, die verändert werden müssen. Das Stadtumbaukonzept versucht dies im Bereich der Wohnungswirtschaft und somit tragen auch wir als Genossenschaft einen umfassenden Teil zur Erhaltung der Lebensqualität bei.

Es ist also wichtig, dass wir alle geschlossen nach außen auftreten, aber auch intern offen und ehrlich miteinander umgehen. Das betrifft zum einen unsere Mitarbeiter und zum anderen die Mitglieder unterein-



ander. Ich freue mich, dass das Zusammenleben in den Hausgemeinschaften in den meisten Fällen problemlos verläuft. Wo dies nicht der Fall ist, wünsche ich mir, dass die gegenseitige Rücksichtnahme, das Verständnis für den Anderen, gerade für spielende Kinder, wieder einkehrt. Schließlich sind diese Kinder die Zukunft unserer Genossenschaft und der Stadt Zeitz!

Jens Blaschel

Ihr Jens Blaschel
Vorstandsvorsitzender

Anzeige

SB
FUSSBODENBAU
GmbH

Wir verlegen für Sie:

- Teppichböden
- PVC-Böden
- Linoleum
- Parkett
- Estrich

Kleefeldplatz 5b • 06712 Zeitz
Tel.: 0 34 41 / 766 990
Fax: 0 34 41 / 766 9919

Anzeige



**Immer nah –
immer für Sie da.**

SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.



Stadtwerke Zeitz GmbH
Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz

Telefon: 03441 / 855 - 0
www.stadtwerke-zeitz.de

**Regional
Kompetent
Kundennah**

Rückblick

Fotoimpressionen
unserer
Mitgliederausflüge/
-veranstaltungen



Kinder-Osterveranstaltung, auf dem Reiterhof in Kleinosida am 19. April 2011



Muttertagsfahrt, in das Musikhotel „Goldener Spatz“ in Jeßnitz am 10. Mai 2011



Abschluss unserer Vertreterwahl 2011

Am 12. April diesen Jahres traf sich der Wahlausschuss ein letztes Mal zur Feststellung des Wahlergebnisses.

Nach vorheriger Auszählung der Stimmen wurden die Ergebnisse zusammengefasst, ausgewertet und niedergeschrieben.

Von 1.961 wahlberechtigten Mitgliedern haben 1.019 Mitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 51,96 %. Davon waren allerdings 27 Stimmen ungültig.

Als Vertreter wurden 57 Mitglieder und als Ersatzvertreter 5 Mitglieder gewählt. Um wen es sich im Einzelnen handelt, können Sie der Übersicht entnehmen. Diese ist alphabetisch, nicht nach Anzahl der erhaltenen Stimmen, geordnet.

Mittels einer Anzeige im Wochenspiegel vom 27. April gaben wir unter anderem bekannt, dass die Liste mit den Wahlergebnissen in unseren beiden Geschäftsstellen 14 Tage lang zur Einsichtnahme ausliegt. Während dieser Zeit hatten die gewählten Kandidaten die Möglichkeit, von ihrer Wahl zurück zu treten. Dieses Recht wurde jedoch von niemandem wahrgenommen.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich an der Wahl beteiligt haben, recht herzlich für ihre aktive Mitarbeit.

Besonders bedanken wir uns bei den Mitgliedern, die sich für die Aufgabe des Vertreters zur Verfügung gestellt haben. Die Amtszeit der neu gewählten Vertreter hat mit dem Ende der diesjährigen Vertreterversammlung am 15.06.2011 begonnen.

Wir freuen uns auf eine aktive und demokratische Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren.

*Ihre
Steffi Schudeleit und Sylvi Jeske*



Die gewählten Vertreter der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG, Wahlperiode 2011 - 2015:

Apel, Manfred	Zeitz, Aylsdorfer Straße 18	Meier, Hanka	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 73
Bär, Andreas	Zeitz, Robert-Schumann-Straße 30	Meißner, Heidi	Zeitz, Robert-Schumann-Straße 25
Beck, Peggy	Zeitz, Am Wiesengrund 1	Müller, Ewald	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 104
Beer, Burga	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 74	Papst, Manfred	Zeitz, Hilde-Coppi-Straße 2
Bewersdorff, Karin	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 72	Pasold, Jens	Tröglitz, Ringstraße 9
Bittner, Beatrice	Zeitz, Goethestraße 7	Patzschke, Horst	Zeitz, Budapester Straße 4
Bohn, Rainer	Zeitz, Auestraße 37	Pestel, Cornelia	Zeitz, Weißenfelder Straße 12b
Christel, Peter	Zeitz, Belgrader Straße 22	Pohl, Brigitte	Reuden, Leipziger Straße 14
Czastitz, Sabine	Zeitz, Budapester Straße 10	Pröbldorf, Hans	Zeitz, Auf den Gebinden 31
Dietze, Ronny	Zeitz, Goethestraße 6	Reetz, Hildegard	Zeitz, Martin-Planer-Straße 27
Drechsler, Rainer	Zeitz, Heinrich-Jacobi-Str. 8	Rückert, Hartmut	Zeitz, Forstplatz 7
Eckardt, Detlef	Zeitz, Budapester Straße 12	Schaller, Bertram	Zeitz, Gustav-Mahler-Straße 26
Eichhorn, Gerhard	Zeitz, Forstplatz 4	Schneider, Marcel	Zeitz, Martin-Planer-Straße 11
Erdmann, Ralf	Zeitz, Donaliesstraße 49a	Schubert, Klaus	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 27
Faltus, Walter	Zeitz, Sebald-Waldstein-Straße 20	Schudeleit, Steffi	Bergisdorf, Zeitzer Straße 16
Gluth, Katrin	Zeitz, Auf den Gebinden 30	Schulz, Wolfgang	Tröglitz, Ringstraße 9
Götz, Dieter	Zeitz, Heinrich-Jacobi-Straße 7	Schulze, Heike	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 75
Häkel, Günther	Zeitz, Schädestraße 21	Schwenk, Werner	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 102
Helm, Klaus-Peter	Zeitz, Schützenplatz 30	Soffa, Klaus	Zeitz, Auf den Gebinden 28
Hempel, Rainer	Zeitz, Schädestraße 19	Sowart, Wolfgang	Zeitz, Schillerstraße 13
Hildebrandt, Bernhard	Zeitz, Tröglitzer Straße 17	Wilms, Antje	Zeitz, Robert-Schumann-Straße 30
Hundt, Lothar	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 42	Worms, Sandy	Zeitz, Gustav-Mahler-Straße 24
Jauck, Lothar	Kretzschau, Zeitzer Straße 33	Zimmermann, Cordula	Zeitz, Gustav-Mahler-Straße 24
Jeske, Siegmund	Zeitz, Sebald-Waldstein-Straße 23	Zimmermann, Dagmar	Zeitz, Albrechtstraße 30
Körber, Gerd	Zeitz, Schädestraße 22	Zinke, Heinz	Reuden, Leipziger Straße 4
Kossow, Klaus	Zeitz, Heinrich-Jacobi-Straße 7		
Krause, Steffen	Reuden, Leipziger Straße 10	Ersatzvertreter:	
Kühn, Herbert	Zeitz, Forststraße 52	Glatzel, Gottfried	Zeitz, Sebald-Waldstein-Straße 23
Kuhn, Hans-Jürgen	Zeitz, Aylsdorfer Straße 11	Karnowski, Irmhild	Zeitz, Anna-Magdalena-Bach-Str. 21
Laugisch, Karsten	Zeitz, Sebald-Waldstein-Straße 27	Lingen, Jana	Zeitz, Martin-Planer-Straße 11
Lindner, Horst	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 72	Maser, Karl-Heinz	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
Matschulat, Dieter	Zeitz, Martin-Planer-Straße 29	Wilms, Gerhard	Zeitz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 4

Vertreterversammlung 2011

An dieser Stelle möchten wir Sie über die aktuellen Ergebnisse der diesjährigen Vertreterversammlung informieren. Zunächst aber danken wir allen am 15. Juni anwesenden Vertretern für Ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne sie wäre ein aktives Genossenschaftsleben nicht möglich.

In diesem Jahr stand die Vertreterversammlung ganz im Zeichen der Vertreterwahlen. Da sowohl alle aktuellen als auch die neugewählten Vertreter der Sitzung beiwohnten, platzte der Veranstaltungsraum in unserem ZWG-Gebäude fast aus allen Nähten. Aber so konnten sich die Neugewählten schon einmal an ihre neue Aufgabe gewöhnen, wie es der Versammlungsleiter und stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gerd Freyer mit einem Augenzwinkern formulierte. Nach allen offiziellen Beschlüssen, wie der Tagesordnung und der Festlegung der Schriftführer, berichtete Jens Blasel im Namen des Vorstandes über die zurückliegenden Ereignisse. Dabei ging er hauptsächlich auf die Leerstandsentwicklung unter der Berücksichtigung der demografischen Entwicklung der Stadt Zeitz ein.

Im anschließenden Finanzbericht ging Ina Dietze auf die wirtschaftliche Lage der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ein. Diese kann aufgrund des sehr guten Wirtschaftens der Genossenschaft, was unter anderem das Rating der NordLB bestätigte (siehe letzte Ausgabe der „mit-einander“), als stabil bezeichnet werden. Zudem kann zum 31. Dezember 2010 eine Bilanzsumme in Höhe von 47.758.237,46 Euro und ein Jahresüberschuss in Höhe



von 142.991,72 Euro festgestellt werden. Nach dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Freßmann folgte die erste Diskussionsrunde, in der die Vertreter folgenden Beschlüssen einstimmig zustimmten:

- dem zusammengefassten Prüfungsergebnis 2009
- dem Reparatur- und Modernisierungsplan für das aktuelle Geschäftsjahr 2011
- dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 und dessen Verwendung

- den Entwürfen der Reparatur- und Modernisierungspläne für die Geschäftsjahre 2012 bis 2015.

Des Weiteren stellte die Vertreterversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 fest und der Vorstand sowie Aufsichtsrat wurden ebenfalls entlastet. Dafür einen herzlichen Dank. Somit haben die nicht wiedergewählten beziehungsweise die sich nicht wieder zur Wahl gestellten Vertreter ihre letzte Handlung in diesem Amt vollzogen. Die ausscheidenden Vertreter wurden mit einem Blumen-



Vertreterversammlung 2011

strauß als Dank für Ihre geleistete Arbeit verabschiedet.

Das anschließende Zusammensein im Innenhof der Geschäftsstelle mit Steaks, Rostern und kühlen Getränken nutzen viele Vertreter auch zu persönlichen Gesprächen mit den Vorständen und Mitarbeitern.

Im Namen des Vorstandes, des Aufsichtsrates und aller Mitarbeiter der ZWG eG möchten wir uns noch einmal bei allen



ausgeschiedenen Vertretern herzlich für Ihr Engagement, ihre konstruktiven Ideen und Anstrengung für die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG bedanken.

Ihr
Martin Leidhold



Aktiva	Bilanz zum 31.12.2010 in T€		Passiva
Anlagevermögen	42.878,2	Eigenkapital	2.103,2
Vorräte, Forderungen und sonstige VG	2.476,3	Ergebnisrücklagen	24.634,4
Flüssige Mittel	2.377,8	Rückstellungen	67,0
andere Rechnungsabgrenzungsposten	25,9	Verbindlichkeiten	20.937,8
		Rechnungsabgrenzungsposten	15,8
Bilanzsumme	47.758,2	Bilanzsumme	47.758,2

Baureport: Zentrale Warmwasserversorgung Pro & Contra

Aufgrund der zahlreichen Rückfragen möchten wir hier noch einmal erläutern, aus welchen Beweggründen wir uns entschlossen haben, den Einbau der zentralen Warmwasserversorgung und den damit verbundenen Rückbau der Thermen in Zeitz-Ost an den verbleibenden Objekten nicht weiter fortzuführen.

Wie vielen unserer Mitglieder bekannt ist, wurden unsere Häuser in Zeitz-Ost in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf eine zentrale Warmwasserversorgung umgebaut. D. h., die Thermen werden aus den Wohnungen rückgebaut, und die Warmwasserversorgung erfolgt durch entsprechende Warmwasser- und Zirkulationsleitungen über einen durch Fernwärme gespeisten Warmwasserspeicher in der Hausanschluss-Station.

Vorteil der Umrüstung ist unbestritten eine Verbesserung der Raumlufthygiene durch Wegfall der raumluftabhängigen

Verbrennungsgeräte, sowie eine bessere Durchflussgeschwindigkeit und Bereitstellung des warmen Wassers.

Seit dem Jahr 2002 wurden bisher knapp 1000 Wohnungen aus dem Bestand der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG in Zeitz-Ost mit einer zentralen Warmwasserversorgung ausgestattet, das sind ca. 90 % unseres Wohnungsbestandes in Zeitz Ost. Die Kosten hierfür betragen insgesamt ca. 750.000,- €. Damit hat die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen den größten Anteil an zentralen Warmwasseranlagen in Zeitz-Ost.

Vor dem Hintergrund eines angespannten Wohnungsmarktes stellt sich uns jedoch die Aufgabe, uns gegenüber unseren Mitbewerbern zu positionieren und Wohnraum in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten vorzuhalten. Das bedeutet, dass wir potentiellen Mietern, welche die Kosten für Heizung bzw. Warmwasser nicht über Betriebskosten sondern entsprechend des Gasverbrauches direkt mit dem Versorger abrechnen wollen, auch künftig entsprechenden Wohnraum anbieten können. Auch unter unseren Bestandsmie-



tern gab es in der Vergangenheit sowohl Befürworter als auch Mieter, welche der Warmwasserversorgung skeptisch gegenüberstanden.

Aus den genannten Gründen bitten wir unsere Mieter in den betreffenden Häusern in der Heinrich-Jacobi- und Martin-Planer-Straße unsere Entscheidung zu akzeptieren. Ungeachtet dessen möchten wir uns hier noch einmal im Bezug auf alle notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten zu den genannten Objekten bekennen.

Ihr
Thomas Walther

Wir über uns

Wir gratulieren unseren Jubilaren des 3. Quartals 2011

im Juli

- zum 70sten: Frau Ingrid Schafft
Frau Helga Gruner
Frau Helga Klucker
Herr Klaus Kretzschmar
Frau Karin Bergmann
Herr Jürgen Hillger
Herr Klaus Gruner
- zum 75sten: Frau Renate Kolodzy
Frau Gisela Martin
Herr Lothar Hundt
Frau Gertrud Janorschke
- zum 80sten: Herr Günter Krause
Frau Ingrid Zehmisch
Herr Heinz Hädrich
Frau Ursula Beyer
Frau Ingeburg Schellenberg
Frau Vera Heber
Herr Hans Ritter
Herr Adolf Litfin
- zum 85sten: Frau Ilse Rosenberg
Herr Adolf Kreuziger
Frau Hiltrud Bönicke
- zum 86sten: Frau Brigitta Dölz
- zum 88sten: Frau Elly Geipel
Frau Irmgard Prinz
Frau Agnes Worsch
- zum 89sten: Frau Anna Maria Nestler
- zum 92sten: Herr Gustav Marschlich

im August

- zum 70sten: Frau Julika Ostermeier
Herr Sigmund Jeske
- zum 75sten: Frau Käte Keller
Herr Erich Wand
Frau Ruth Rothe
Herr Jürgen Schäfer
Herr Günter Hoffmann
- zum 80sten: Herr Rolf Lange
Frau Herta Eberhardt
- zum 86sten: Frau Elisabeth Heuchling
- zum 88sten: Frau Margarete Schmidt
- zum 89sten: Frau Irmgard Müller
- zum 92sten: Frau Elisabeth Zöllner
- zum 93sten: Herr Erwin Jaskulski

im September

- zum 70sten: Herr Rudolf Krebs
Herr Reinhard Wannags
Frau Karin Rohland
Herr Edmund Enke
Frau Renate Sowart
Frau Anita Lachotta
Frau Helga Kühnast
- zum 75sten: Herr Helmut Prescha
Frau Gerda Dostal
Frau Sigrid Benndorf
Frau Ruth Hoffmann
Frau Christa Bieling
Frau Erika Walter
Herr Walter Globig
- zum 80sten: Frau Charlotte Gogsch
Frau Liane Herbst
Frau Gerda Landgraf
Frau Brunhilde Heinzelmänn
Frau Elsbeth Lange
- zum 85sten: Frau Margot Gumprecht
Herr Günter Frenzel
- zum 86sten: Herr Ernst Schneider
Frau Ruth Frind
- zum 88sten: Frau Hilde Grunert
- zum 91sten: Frau Gerda Sieler
- zum 92sten: Frau Elli Hilpert



Anzeige

Bleibt nicht sitzen in Eurem Nest – Reisen ist das Allerbest!

Freitag, den 07. Oktober 2011

Wir besuchen den Zwiebelmarkt in Weimar

Leistungen: Busfahrt, Reisebegleitung
Preis/Person: 21,50 €

Sonntag, den 11. Dezember 2011

Weihnachten mit Maxi Arland, Oesch die Dritten, MDR Fernsehballlet im Goldenen Pflug Altenburg

Leistungen: Busfahrt, Eintritt, Reisebegleitung
Preis/Person: 49,- €



Anmeldungen

nimmt Ina Schönlein unter folgender Telefonnummer entgegen:

Tel: 03448 753537 oder 03448 2292

Peter Schönlein
Transport GmbH



Termine „Riff“ Bad Lausick 2011 Preis/Person: 23,- €

Mittwoch 10. August

Mittwoch 09. November

Mittwoch 07. September

Mittwoch 07. Dezember

Mittwoch 12. Oktober

Ausflüge mit dem Robur-Bus oder in Kleinbussen möglich.

Von der Völkerfreundschaft nach Zeitz-Ost



Vielen Mitgliedern ist der Name Gottfried Glatzel bei den Vertreterwahlen aufgefallen. Dass ihn die meisten wahrscheinlich nicht kannten, ist nicht verwunderlich. Schließlich ist er mit seiner Frau Karin erst vor kurzem in die Sebald-Waldstein-Straße gezogen. Grund genug, unseren Mitgliedern die Beiden vorzustellen.

Sie wurden gleich zu einem der neuen Vertreter der ZWG eG gewählt.

Gottfried Glatzel: Ja, das hat mich wirklich überrascht, weil ich ja noch nicht lange Mitglied der Genossenschaft bin.

Sie sind erst im November letzten Jahres eingezogen. Haben Sie sich in Ihrem neuen Zuhause schon eingelebt?

Karin Glatzel: Ja, wir fühlen uns hier sehr

wohl. Es ist sehr ruhig im Haus, der Ausblick über die Gärten ist sehr schön und auch die Hausgemeinschaft ist sehr nett.

Waren Sie mit der Betreuung bei der Wohnungssuche zufrieden?

Karin Glatzel: Ja, sehr. Wir wurden rundum sehr gut versorgt. Wir haben uns auch andere Wohnungen angeschaut und bei einer hätten wir sogar unsere gesamten Ersparnisse reinstecken müssen, um dort wohnen zu können.

Gottfried Glatzel: In diese Wohnung mussten wir zwar auch noch Geld investieren, zum Beispiel in das Bad, bzw. es wurde auf die Miete umgelegt, aber es war insgesamt doch wesentlich weniger als bei der anderen.

Sie sind Beide Mitte 70. Warum wollten Sie noch einmal umziehen?

Gottfried Glatzel: Es war zum einen die alte Wohnung. Wir haben in der Völkerfreundschaft in einem unsanierten Block gewohnt, und der damalige Vermieter war nicht bereit, diese zu modernisieren. Zudem war die Wohnung im zweiten Obergeschoss. Jetzt wohnen wir zwar wie-

der in der 2. Etage, haben aber nun einen Aufzug am Haus.

Karin Glatzel: Und die Einkäufe mussten in der alten Wohnung bis hoch getragen werden, das war nicht schön. Und einen Parkplatz vor dem Haus haben wir dort auch nicht gefunden. Das ist hier komplett anders. Wir können alles bequem ausladen und mit dem Fahrstuhl nach oben bringen.

Gottfried Glatzel: Und alles ein paar Stufen nach unten zu tragen ist leichter als zwei Etagen nach oben.

Und warum sollte es eine so große Wohnung sein?

Karin Glatzel: In der alten Wohnung hatten wir einen Keller und einen Dachboden, wo wir etwas einlagern konnten. Hier haben wir nur den Keller, da machen wir in der Wohnung mehr Platz.

Gottfried Glatzel: Wir haben hier durch den Durchbruch zum ehemaligen Kinderzimmer eine schöne Wohnküche bekommen und so konnten wir unsere Küchenmöbel behalten.

Für das freundliche Gespräch bedankt sich Ihr Martin Leidhold

Umfrage: So beurteilten Sie unsere Mieterzeitung

Mehr Informationen zu rechtlichen Fragen und zur Genossenschaft

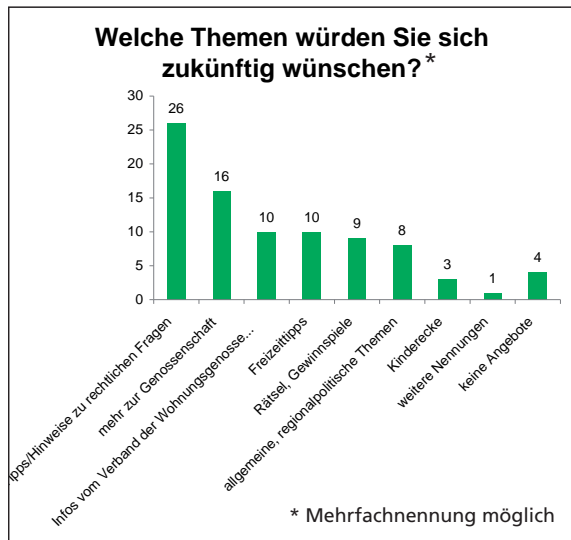
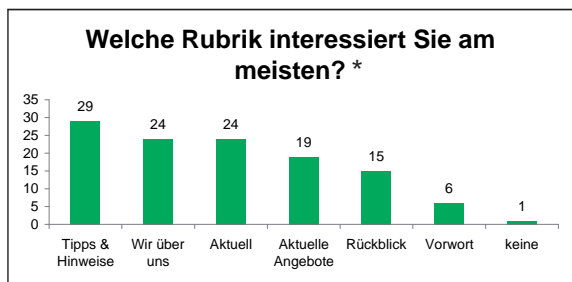
Die „miteinander“ wird von unseren Mietern gern gelesen und als Informationsquelle über das aktuelle Geschehen der Genossenschaft genutzt. Mit größtem Interesse werden die Rubriken „Tipps & Hinweise“ sowie „Wir über uns“ und „Aktuell“ gelesen. Was uns besonders freut, sind die rund 50 Prozent der Leser, die nach eigenen Angaben alle Artikel lesen, weitere rund 20 Prozent immerhin $\frac{3}{4}$ der Zeitung. Das besagt eine Umfrage, die wir unter 73 zufällig ausgewählten Mitgliedern seit Beginn dieses Jahres durchführten. Daraus geht auch hervor, dass sich unsere Leser mehr Hinweise zu rechtlichen Fragen und Informationen zu Aktio-

nen der Genossenschaft wünschen. Auch Themen, die nicht direkt mit der ZWG zusammenhängen, wie Neuigkeiten vom Verband der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. (VdWg) und Tipps zu Freizeitangeboten, wurden häufig genannt (siehe Grafik). Mit der Gesamtgestaltung der „miteinander“ sind alle Befragten mindestens zufrieden, 30 Prozent finden sie sogar sehr gut.

Bei der Umfrage wollten wir herausfinden, wie die Leser unsere Zeitung bewerten. Selbstverständlich sind wir an der Meinung aller Mitglieder interessiert. Wenn auch Sie uns Ihre Eindrücke, Wünsche und Anregungen mitteilen möchten, können Sie sich per Post oder

direkt an Sylvi Jeske bzw. mich wenden. Wir freuen uns auf jede Mitarbeit an unserer Zeitung, denn nur so können wir die „miteinander“ ständig weiterentwickeln. **Wir danken auch allen, die sich aktiv an der Befragung beteiligten.**

Ihr
Martin Leidhold



Stadtumbaukonzept

Liebe Mieterinnen und Mieter,

heute informiere ich Sie über ein Thema, das uns als Ihr Vermieter schon lange beschäftigt und auch so manches Kopfzerbrechen verursacht hat.

Es geht um die Zukunft unserer Wohngebäude, also im Grunde genommen unserer Genossenschaft, worüber wir Sie entsprechend des jeweiligen Sachstandes schon immer mal informiert hatten.

Grundlage für unsere Entscheidungen in dieser Sache waren vorrangig eine externe Untersuchung unseres Bestandes (wegen der Objektivität des Ergebnisses) und letztendlich der unter einem gewissen Zwang entstandene Stadtumbauvertrag mit der Stadt.

Sie alle wissen, dass das ursprüngliche Stadtentwicklungskonzept einen beträchtlichen Rückbau in Zeitz-Ost vorgesehen hatte. In anhaltenden und hartnäckigen Diskussionen haben wir nun erreicht, dass unsere Vorstellungen zu einem wesentlichen Teil berücksichtigt wurden.

Durch den abgeschlossenen Vertrag mit der Stadt haben wir verhindert, dass Häuser von uns zurückgebaut werden müssen. Allerdings



besteht der Kompromiss darin, dass wir uns verpflichten mussten, an 10 unserer 19 Objekte in Zeitz-Ost keine wertsteigernden Maßnahmen durchzuführen, wie z. B. Fahrstuhlanbau, Balkonanbau oder Balkonvergrößerungen. Davon nicht betroffen ist aber die Schaffung von Barrierefreiheit in Erdgeschossen. Laut Vertrag betrifft das unsere Häuser:

- D.-Bonhoeffer-Str. 4-9, 25-27, 42-45, 72-75, 101-104
- M.-Planer-Str. 11,12, 27-30
- S.-Waldstein-Str. 19-22, 23-28
- H.-Jacobi-Str. 5-10

Die Stadt verpflichtet sich zur Versorgung mit Erdgas und bedarfsgerechter Elektroenergie bis zum Ende des Vertragszeitraumes. Über die Fernwärmeversorgung wird ein gesonderter Vertrag geschlossen.

Das bedeutet insgesamt, dass Ihre gut

sanierten Wohnungen erhalten bleiben. Zusätzlich wurde mit dem gleichen Ziel des Erhaltens der Wohnungen vom Vorstand beschlossen, auch an den Gebäuden Donaliesstraße 47 – 49 a und Schädestraße 19 – 23 keine wertsteigernden Maßnahmen durchzuführen. Auf jeden Fall erfolgen natürlich die notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen. Allerdings können in diesen Häusern altersgerechte Umbauten nur noch in Eigenfinanzierung durch die Mieter erfolgen. Diese Entscheidungen haben selbstverständlich Einfluss auf den Reparatur- und Modernisierungsplan 2011, aber auch der Folgejahre.

Es muss aber auch festgestellt werden,



dass wir unsere derzeitige gute Leerstandsquote trotz aller Bemühungen zukünftig nicht halten können. Warum? Laut Stadtentwicklungskonzept wird die Einwohnerzahl unserer

Stadt bis 2020 um 15 – 30 % zurückgehen. Der Wohnungsbedarf sinkt demzufolge zwischen 15 % und 40 %. Das betrifft uns prozentual selbstverständlich sehr ähnlich und würde einen Rückbau zwischen etwa 270 und 720 Wohnungen bedeuten. Dieses Szenario haben wir durch die Unterschrift des Stadtumbauvertrages abgewendet. Es geht dabei nicht vorrangig um Abwanderung von Mietern, sondern in erster Linie um „natürliche“ Abgänge auf Grund unseres hohen Altersdurchschnittes.

Nun ist aber eine Angst vor dem schleichenden Verfall unserer o.g. Gebäude in jedem Fall unbegründet. Und nochmals: warum? Weil alle Häuser und Wohnungen in einem im Vergleich zu Anderen sehr guten Zustand sind und dieser Zustand noch über viele Jahre Bestand haben wird.

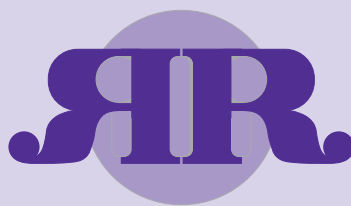
Ein Abriss unserer Häuser erfolgt nur in Abhängigkeit der Auslastung, die uns hoffentlich noch mindestens bis zum Auslaufen des Vertrages im Jahre 2020 erhalten bleibt.

Alle diesbezüglichen Entscheidungen sind uns nicht leicht gefallen und wurden verantwortungsbewusst getroffen. Ich habe Sie mit diesen Ausführungen zeitnah und ehrlich informiert, auch das gehört zu unseren Prinzipien.

Meine Bitte an Sie: unterstützen Sie uns bei unserem Vorhaben, Sie sind unsere Partner, wir brauchen Sie.

*In diesem Sinne, Ihr Vorstandsmitglied
Gerd Freyer*

Anzeige



Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzsdorf

Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

Veranstaltungs- kalender 2. Halbjahr 2011

August



Dienstag, 16.08. Kaffeefahrt zum Cospudener See mit Stopp im Backhaus Hennig

Busfahrt, Kaffeegedeck im Backhaus Hennig, Schifffahrt auf dem Cospudener See, Freizeit

Preis p. P. für Mitglieder: 26,40 € / Preis p. P. für Nichtmitglieder: 33,00 €

Anmeldungen bitte bis 19.07.2011

Donnerstag, 18.08. Warum in die Ferne schweifen...? ... Ausflug nach Würchwitz mit Besuch des Milbenkäsemuseums und des Weingutes Triebe

Taxitransfer, Besuch des Milbenkäsemuseums und des Weingutes Triebe mit Verkostung von 6 Weinen und Abendbrot (Winzerplatte) – Nachmittags-/Abendveranstaltung –

Preis p. P. für Mitglieder: 25,60 € / Preis p. P. für Nichtmitglieder: 32,00 €

Anmeldungen bitte bis 21.07.2011

September

Dienstag, 06.09. Neuseenlandtour rund um Leipzig

Busfahrt, Rundfahrt mit ortskundiger Reiseleitung (Zwenkauer-, Störmthaler-, Markkleeberger-, Cospudener See) inkl. Mittagessen und 2 Std. Freizeit am Cospudener See

Preis p. P. für Mitglieder: 29,60 € / Preis p. P. für Nichtmitglieder: 37,00 €

Anmeldungen bitte bis 09.08.2011

Oktober

Montag, 03.10. „Königsklänge der Volksmusik“ im „Goldenen Pflug“, Altenburg

(Nachmittagsvorstellung) Busfahrt, Volksmusik mit den Original Oberkrainern

Preis p. P. für Mitglieder: 38,40 € / Preis p. P. für Nichtmitglieder: 48,00 €

Anmeldungen bitte bis 05.09.2011

Mittwoch, 19.10. Festveranstaltung anlässlich der 50-jährigen ZWG-Mitgliedschaft

Die betreffenden Mitglieder erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung.

November

Donnerstag, 03.11. Fischessen im Kohrener Land

Busfahrt, Mittagessen, Fahrt mit dem Kohrener Landexpress, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm

Preis p. P. Mitglieder: 32,80 € / Preis p. P. Nichtmitglieder: 41,00 €

Anmeldungen bitte bis 06.10.2011



Dezember

Sonntag, 04.12. Weihnachtliche Tour durchs Erzgebirge – Busfahrt, Besuch einer Burg oder eines Schlosses, Mittagessen in einem besonderen Ambiente, evtl. Weihnachtsmarktbesuch, Kaffeegedeck

Preis p. P. für Mitglieder: 36,00 € / Preis p. P. für Nichtmitglieder: 45,00 €

Anmeldungen bitte bis 06.10.2011

Donnerstag, 08.12. Mitgliederweihnachtsfeier für das Beitrittsjahr 1981

die betreffenden Mieter erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung

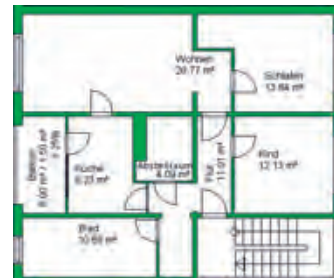
Hinweise:

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG, Telefon-Durchwahl 0 34 41 / 80 51-25 (Frau Jeske). Gern können Sie auch unseren kostenlosen Service-Ruf 0800 / 44 11 123 nutzen, lassen Sie sich dann bitte mit Frau Jeske verbinden. Einzelheiten wie Busabfahrtszeiten etc. erfahren Sie bei der Bezahlung der Veranstaltung. Die Bezahlung erfolgt zu festgelegten Terminen in den ZWG-Geschäftsstellen. Über diese Termine werden Sie telefonisch informiert.

... Ärmel hoch und los gehts – tolle Wohnung zum Selbstgestalten

Die Wohnung nach den eigenen Vorstellungen gestalten, Farben und Tapeten selbst aussuchen, das wünschen sich Viele. Vor allem wenn die Kinder ausziehen, wird sich oft nach einer neuen Wohnung umgeschaut, die den neuen Vorstellungen entspricht. Diese vier Wände werden dann umso sorgfältiger ausgesucht, es wird mehr Zeit und Arbeit investiert.

Eine solche Wohnung haben wir in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 74. Die



3-Raumwohnung mit Balkon in der ersten Etage wurde bereits vor drei Jahren im Grundzustand modernisiert. Das heißt, das Badezimmer wurde verlegt, so dass es jetzt neben einer Badewanne eine separate Dusche besitzt. Zudem verwandelte sich das bisherige Bad in eine Abstellkammer. Bis auf den Fliesenspiegel in der Küche wartet die Wohnung darauf, neu und nach den Wünschen des Mieters gestaltet zu werden. Sie erhalten von uns die benötigten Farben und außerdem einen 500,-€-Gutschein für den toom-Baummarkt dazu.

Also, Ärmel hochgekrempt und die „EIGENEN 4 Wände“ selbst gestalten!



Kontakt

Fragen zur Wohnung:
Peggy Beck
03441 / 8051-26
Peggy.beck@zeitzerwg.de

Ihr
Martin Leidhold

Anzeige

SEIT 21 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2011

28.07.11 Thermalbad Staffelstein	29 €
17.08.11 Nationalpark Hainich inkl. Kremser, Mittag, Kaffee	46 €
25.08.11 Thermalbad Staffelstein	29 €
03.09.11 Musikalische Schiffsreise in Postdam inkl. Schifffahrt, Buffet und Programm	69 €
10.09.11 Oktoberfest d. Volksmusik mit Vincent u. Fernando	46 €
24.09.11 Spreewald inkl. Kahnfahrt u. Buffet	57 €
26.12.11 Holiday on Ice / Leipzig Arena	59 €
09.10.-12.10.11 Im Märchenreich des Rübezahl – 3 x Ü/HP, Tagesausflüge Isergebirge, Riesengebirge, Kabinenseilbahnfahrt, Schloss Sychrow u.v.m.	p.P. 249 €

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter www.city-tours.de
CITYTOURS 03441 / 310 048

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen



CITYTAXI

03441 / 21 33 35

222 333

CityMed

03441 / 28 02 66

Alltagshilfe durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Werte Mieter und Mitglieder,

An dieser Stelle möchten wir noch einmal alle unsere älteren Mitglieder

und Mieter auf die Möglichkeiten größerer oder kleinerer Alltagshilfen hinweisen. Wenn es mit den Jahren schwieriger werden sollte, den Haushalt zu erledigen, oder falls pflegerische Unterstützung nötig wird, erleichtern mobile Hilfsdienste oder ambulante Pflegedienste den Alltag und helfen, die Selbstständigkeit zu erhalten.

Die Unterstützung durch professionelle Helfer ist umso wichtiger, wenn man alleine lebt und nur wenige Angehörige oder Freunde in der Nähe wohnen, die bei Bedarf Hilfe leisten können. Wobei „Hilfe im Alltag“ noch lange nicht heißen muss, dass man pflegerische Betreuung benötigt.

Es sind auch die kleinen Unterstützungen, z. B. im Haushalt (Haushaltshilfe), beim Einkaufen, bei Fahrten zu Arztbesuchen, oder bei Behördengängen, die hilfreich sein können.

Unsere Wohnungsgenossenschaft arbeitet seit 2010 verstärkt mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zusammen. Ihr Sitz in Zeitz befindet sich in der Schützenstraße 15.

Die AWO ist Wohlfahrtsverband mit sozialen Aufgaben und Dienstleistungen.

In zunehmendem Maße hat die AWO als gemeinnütziger Verband öffentliche Aufgaben übernommen, deren Finanzierung nicht in vollem Umfang durch öffentliche Zuwendungen gedeckt wird. Sie ist auf Spenden und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Wir, die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG, haben die AWO als einen fachlich kompetenten und verständnisvollen Partner schätzen gelernt. Sie bietet qualifizierte pflegerische und medizinische Versorgung in Verbindung mit der Zusammenarbeit von Ärzten, Apotheken und Sanitätshäusern sowie den Angehörigen an. Auch hauswirtschaftliche Versorgung, Einkaufsdienste, Fahr- und Begleitsdienst, Wäscheservice, Seniorengymnastik und



monatliche Ausflüge gehören zu ihren Leistungen. Gerade in der Vermittlung einer Haushaltshilfe und im Bereich des ambulanten Pflegedienstes leistet die AWO bei unseren älteren Mitgliedern und Mietern schon hilfreiche Dienste.

Schwerpunkte der pflegerisch-medizinischen Versorgung sind Tätigkeiten im Rahmen der Behandlungspflege, nach einer ärztlichen Verordnung,

sowie die Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz.



Was sind Behandlungen nach ärztlicher Verordnung?

- Verbände
- Verabreichung von Injektionen
- Blutdruck,- und Blutzuckerkontrolle
- Medikamentenabgabe
- Kompressionsverbände- und Strümpfe

Übernahme von Grundpflegeleistungen:

- Körperpflege
- Inkontinenzversorgung
- Mund, Haar- Nagelpflege
- Mobilisation (Betten, Lagern sowie Ankleiden)

Ernährung:

- Zubereitung von Mahlzeiten
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Verabreichung von Sondernahrung

Wenn Sie an einer Hilfe im Haushalt oder im Pflegebereich interessiert sind, vermitteln wir Ihnen gerne einen Termin bei der AWO. Haben Sie noch weitere Fragen, scheuen Sie sich nicht, sich damit an unsere Mitgliederbetreuerin Frau Zörner, unter der Tel.-Nr. (034 41) 8051-13, zu wenden. *Ein gutes Wort, ein frohes Lachen, kann Dich und andere glücklich machen.*

*In diesem Sinne,
Ihre Heidrun Zörner
Mitgliederbetreuerin*

Elektro-Shop

Anzeige

Ihr Elektro-Partner

... immer für Sie da!

ELEKTROMEISTER SIEGFRIED GRESCH



GRESCH

ELEKTROTECHNIK

Installation - Wartung - Service von Elektroanlagen

Badstubenvorstadt 3 • 06712 Zeitz • Tel.03441 / 25 01 75
Parkplatz am Haus • www.gresch-elektrotechnik.de

Tipps & Hinweise

Ein neuer Partner für unsere Service-Card

Die Sonnen-Apotheke Zeitz wurde am 28. August 1996 nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten in einem etwa 100 Jahre alten Gebäude gegründet. Seit dem führt Dr. Ute Haack-Schneider die Apotheke in der Schützenstraße 2, zu deren Team gegenwärtig acht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehören. Wohl wissend um die große Aufgabe, die die Anzahl bereits vorhandener Apotheken einem neuen Betrieb abverlangen, begann die Leiterin ihre Tätigkeit in eigener Regie mit Individualismus, Ideenreichtum und großem Engagement. Dies spiegelt sich bereits in der Wärme, Leben und Licht ausstrahlenden, sonnendurchfluteten Offizin und vor allem im Umgang mit allen Patienten wieder.

Von Beginn an legt das Team besonderen Wert darauf, eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, in der neben der Beratung zu Medikamenten auch mal ein Händedruck, nette Worte der Aufmunterung und eben ein Lächeln gehören! Unser oberstes Ziel ist die Gesundheit und die Zufriedenheit aller unserer



Patienten und Kunden.

Seit dem 1. Juni ist die Sonnen-Apotheke nun auch Service-Card-Partner. Inhaber dieser Karte erhalten bei Vorlage 10 Prozent Rabatt auf alle „frei verkäuflichen“ Artikel wie

beispielsweise Kosmetik- und Pflegeprodukte. Zudem bietet die Sonnen-Apotheke eine kostenfreie telefonische Beratung und Lieferung von rezeptpflichtigen Medikamenten sowie Freiwahlprodukten an. Die Rezepte werden auf Wunsch von unseren Mitarbeitern bei den jeweiligen



Das Team der Sonnen-Apotheke mit ihrer Leiterin Frau Dr. Ute Haack-Schneider (2.v.l.)

Mitgliedern entweder zu Hause oder direkt vom ausstellenden Arzt abgeholt.

Die ersten 50 Mitglieder, die Ihre Service-Card beim Einkauf in der Apotheke zeigen, bekommen nicht nur 10, sondern 20 Prozent Rabatt auf Ihren Einkauf. Zum umfangreichen und außergewöhnlichen Serviceangebot gehören im Sommer und Herbst auch dauerhafte Ausstellungen von Heilpflanzen und die Vermittlung von Pilz-Beratungen.

Bei Aufklärungsaktionen, beispielsweise zum Thema Diabetes, ist die Sonnen-Apotheke zum Anlaufpunkt für Diabetiker geworden. Seit Jahren bestehen enge Kontakte zu den Selbsthilfegruppen des Deutschen Diabetiker Bundes.

Das Team der Sonnen-Apotheke freut sich auch auf Sie und hält regelmäßig interessante Waren- und Serviceangebote für Sie bereit.

Auf eine gesunde Partnerschaft



Ihre freundliche
**SONNEN-
APOTHEKE**
ist stets gem für Sie da!

Kontakt:

Sonnen-Apotheke Zeitz
Schützenstraße 2, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 / 8606-0

Keine analoge Sat-Abschaltung

Die Abschaltung aller analogen TV-Signale bis zum 30. April 2012 wird bei unseren Mietern oft diskutiert. Sender, die bisher gern geschaut wurden, können plötzlich nicht mehr empfangen werden. Wir haben in vorangegangenen Ausgaben der „miteinander“ oft darüber berichtet. Kabel Deutschland und somit auch TeleColumbus haben nun mitgeteilt, weiterhin analoge Signale zu senden. Das bedeutet, wenn sich ein Sender entscheidet, nur noch Digital zu senden, wandelt Kabel Deutschland diese in analoge Signale um und die Nutzer eines solchen

Anschlusses können wie bisher ihre Lieblingsprogramme, und auch alle anderen, weiterhin schauen. Diese Umwandlung versicherte uns Kabel Deutschland noch einmal in einem persönlichen Gespräch. Auch auf Nachfrage bei TeleColumbus wurde uns bestätigt, dass sie ihr Signal (wie bisher) von Kabel Deutschland übernehmen und ihren Kunden somit auch weiterhin das analoge TV-Signal empfangen können.

Bei den meisten kleineren Antennengemeinschaften der Stadt Zeitz ist diese Umwandlung aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich. Sie sind auf das gesendete Signal der TV-Sender angewiesen. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Ihre zustän-

dige Antennengemeinschaft oder an Ihre Ansprechpartner bei TeleColumbus und Kabel Deutschland.



Ihr
Martin Leidhold

Mein Lieblingsrezept

In loser Folge verraten Ihnen an dieser Stelle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines ihrer Lieblingsrezepte. Dieses Mal:

Peggy Beck

Ich esse für mein Leben gern Kuchen. Allerdings fehlt mir, als arbeitstätiger zweifacher Mutter, natürlich oft die Zeit zum Backen. Daher bin ich immer begeistert, wenn ich Rezepte ausprobieren kann, welche schnell zuzubereiten sind. Dieser Kuchen passt perfekt zu jeder Jahreszeit. Kalt serviert schmeckt er am besten. Im Winter ist es ebenfalls ein Genuss, da er durch ein Plus an Zimt auf dem Belag richtig weihnachtlich schmeckt.

Mascarpone-Mandarine-Kuchen

Zutaten für den Boden:

- 2 Tassen Zucker
 - 3 Tassen Mehl
 - 1 Tasse Öl
 - 1 Tasse Selters
 - 1 Backpulver
 - 4 Eier
 - 200 g gemahlene Haselnüsse
 - 4 Dosen Mandarinen (ohne Saft)
- Alle Zutaten vermischen und auf ein Blech geben. Die Backzeit beträgt ca. 20 Minuten bei ca. 170 °C.



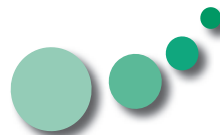
Wenn der Boden ausgekühlt ist, kann der **Belag** bereitet werden:

- 500 g Mascarpone
- 2 Becher saure Sahne
- 2 Becher Schmand
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 5 Päckchen Sahnesteif
- 100 g Zucker



Die Zutaten für den Belag mixen und auf den Boden geben. Auf den fertigen Kuchen kann man etwas Zimt und Haselnüsse streuen!

*Gutes Gelingen und Guten Appetit wünscht
Ihre Peggy Beck*



Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotos

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, POINT-Mediendesign
Redaktionsschluss 15.06.2011

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

Mo.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr

Service-Telefon (gebührenfrei)

0 800 / 44 11 123

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25 , 06712 Zeitz

Sprechzeiten Zweigstelle

Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail info@zeitzerwg.de

Internet www.zeitzerwg.de

Zeitzer WG

...macht Wohnen schöner



DRUCK HAUS BLOCHWITZ

Inh. Dipl.-Ing. S. Gozmann e. Kfr.

DESIGN | PRINTMEDIEN | WERBETECHNIK

D'sign

Baderstraße 6
06712 Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
Fax 03441 / 80 47 77
info@blochwitz.info
www.blochwitz.info

Grafik & Design | Letter-Shop – Personalisieren und Kuvertieren | Drucksachen aller Art | Digitale Kleinstauflagen | Großformat- u. Digitaldrucke | Fahrzeug- & Schaufensterbeschriftung | Schilder | Planen bis XXL | Fahnen | Messestände | PVC-Aufkleber | Textildruck | Werbepartikel u.v.m.

Wir sind für Sie da



Jens Blasel

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



Gerd Freyer

stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



Ina Dietze

Mitglied des Vorstandes
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-0
ina.dietze@zeitzerwg.de



Renate Förster

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Helmut Blasel

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat / Reparaturaufträge /
Buchung von Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Peggy Beck

Vermietung / Bestands-
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.beck@zeitzerwg.de



Katharina Hüfner

Vermietung / Bestands-
management Altbau /
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.huefner@zeitzerwg.de



Thomas Walther

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15
thomas.walther@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahn- / Beschwerdewesen

Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Sylvi Jeske

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung /
Mitgliederveranstaltungen

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



Heidrun Zörner

Mitgliederbetreuung

Tel. (0 34 41) 80 51-13
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de

